



Tipps zur Finanzierung

€ 550 monatlich sind viel Geld. Vielleicht erscheint es dir fast nicht möglich, die Kosten für deine Teilnahme bei Lebenstraum zusammen zu bekommen. Wir möchten dir Mut machen, diese Situation als positive Herausforderung zu sehen, Verantwortung zu übernehmen und auch kreativ beim Thema „Finanzen“ zu sein.

Hier möchten wir dir Hilfestellungen geben, wie es gelingen kann, die erforderlichen Unterstützer zu finden, auch wenn dein Sparkonto leer ist und deine Familie dich nicht ausreichend unterstützen kann. Wir sind überzeugt, dass du in diesem Prozess über Gottes Handeln staunen wirst.

Schritt 1: Welchen Gewinn versprichst du dir von dem Lebenstraum-Jahr?

Bevor du mit anderen über deinen Plan sprichst, an Lebenstraum teilzunehmen, mache dir selbst bewusst, was du dir von dieser Zeit an beruflicher Orientierung, Charakterentwicklung und Impulsen für dein Leben mit Jesus erhoffst. Wenn du selbst klar hast, was du von deiner Zeit bei Lebenstraum erwartest, kannst du es auch anderen knapp, treffend und überzeugend erzählen.

Schritt 2: Nimm die Perspektive möglicher Unterstützer ein!

Versuche die Perspektive von möglichen Personen in deinem Umfeld einzunehmen. Wie sehen sie dich und was fänden sie für dich und deine weitere Persönlichkeitsentwicklung wichtig und gut? Von dieser Perspektive aus bist du herausgefordert deine Anfrage der Unterstützung zu transportieren.

Schritt 3: Denk um! „Keine Bettel-Anfrage, sondern eine sinnvolle Investition“

Die Sicht, dass ich um Geld betteln muss, lähmt alles und schafft eine Situation, die dich vor möglichen Unterstützern einschüchtert. Aber es geht nicht darum, dass du jemand überreden musst, dir etwas zu schenken. Es geht darum, dass du jemanden mit treffenden Informationen mit hinein nimmst, zu erkennen, dass eine Unterstützung von dir richtig gut angelegtes Geld ist. Bitte verabschiede dich daher ganz schnell von allen Gefühlen, dich als ein Bettler zu sehen, der irgendwie das Mitleid anderer erregen muss. Du kannst mutig, klar erklären, um was es geht und was du brauchst.



Schritt 4: Was kannst du selbst beisteuern?

Gibt es gespartes Geld, das du für Lebenstraum investieren kannst? Wo kannst du bis zum Start von Lebenstraum jobben und selbst Geld verdienen?

Schritt 5: Sprich mit deinen Eltern

Beziehe deine Eltern direkt mit in deinen Wunsch, Lebenstraum zu besuchen, ein. Gib ihnen alle Infos und kläre mit ihnen, ob und wie viel sie dir monatlich für diese zehn Monate geben würden.

Schritt 6: Kindergeld

Es besteht die Möglichkeit, dass du eventuell auch Kindergeld während der zehn Monate beziehen kannst. Da das Lebenstraum aber über keinen offiziell von der Familienkasse anerkannten Status verfügt, hängt dies von der Zustimmung deiner zuständigen Familienkasse ab. Über den Link „Kosten“ auf unserer Website kannst du das „Begleitschreiben Kindergeldantrag“ herunterladen. Dies kannst du dann bei deinem Antrag auf Kindergeld bei deiner Familienkasse vorlegen. Wir hoffen, dass dies überzeugt und du den zurzeit gültigen Regelsatz von € 184,00 monatlich beziehen kannst. Bitte hier deine Eltern, dies gemeinsam mit dir zu klären.

Schritt 7: Ermittle deine finanzielle Lücke

Erstelle eine Kosten & Einnahme-Übersicht. Für die die Kosten für Lebenstraum einschließlich Auslandseinsatz und € 50 für Taschengeld auf und stelle ihnen deine Einnahmen gegenüber. Jetzt hast du deine Finanzlücke ermittelt.

Hier eine **Beispielrechnung**:

Kosten monatlich		Einnahmen monatlich	
Lebenstraum	€ 550	ggf. Kindergeld	€ 190
Für Auslandseinsatz	€ 45	Erspartes [€ 1.000 ./ . 10 Monate)	€ 100
Taschengeld	€ 50	Ferienarbeit [€ 1.500 ./ . 10 Monate)	€ 150
		Finanzlücke	€ 205
Summe	€ 645	Summe	€ 715

In diesem Fall benötigst du jetzt noch rund 8 Personen, die dich monatlich mit € 25 unterstützen.



Schritt 8: Erstelle Liste von Unterstützern

Stelle dir eine Liste inkl. Adressen von möglichen Unterstützern zusammen. Welche Personen gibt es in deinem Umfeld, die sich für dich und dieses sinnvolle Jahr von dir interessieren? Z.B. direkte Familie, Verwandtschaft, Freundeskreis, Arbeitskollegen, Jugendgruppe, Hauskreis, Studienfreunde, Nachbarn, Vereinskollegen beim Fußball, ehemalige Lehrer...

Schritt 9: Schreibe einen persönlichen Rundbrief

Schreibe einen ausführlichen, aber auch kompakt formulierten Rundbrief. Verschicke ihn dann per Post oder noch besser: gib ihn persönlich mit ein paar erklärenden Worten weiter.

Baue deinen Brief so auf:

Deine Absenderadresse ganz oben mit einem aktuellen Bild von dir, auf dem du freundlich und motiviert guckst.

Persönliche Anrede jedes einzelnen mit Namen (allgemeine Anrede vermeiden!)

Was machst du gerade? Welche Wünsche hast du für deine Entwicklung/Zukunft?

Vorstellung von Lebenstraum mit Link, Logo und Zielsetzung.

Begründung, dass die Zeit bei Lebenstraum genau das wäre, was dir in deiner Entwicklung bei deinen Fragen helfen kann.

Notwendigkeit der Unterstützung, da dein gespartes und erarbeitetes Geld und die Unterstützung deiner Eltern nicht reicht.

Konkretes Nennen des Betrags der monatlichen Finanzlücke und für welchen Zweck dieses Geld gebraucht wird (Unterkunft, Verpflegung, Auslandseinsatz....)

Freundliche Bitte, zu prüfen, ob es möglich ist, dich mit einem einmaligen oder mtl. Betrag für diese Zeit zu unterstützen. (z.B. so: „Ich bin dir dankbar, wenn du für dich überlegst und prüfst, ob du mich mit unterstützen möchtest und ggf. auch kannst, an diesen zehn Monaten Lebenstraum teilzunehmen. Bitte fühle dich wirklich frei.“)

Bitte um eine konkrete Rückmeldung mit festem Datum (z.B. „Klasse wäre, wenn du mir bis zum deine konkrete Rückmeldung geben kannst.“)

Leg eine Antwortkarte mit deiner Anschrift bei, die direkt in die Post gesteckt werden kann oder auf der eMail-Add steht. Dort sollte die Möglichkeit bestehen, direkt einzutragen, mit welcher Summe einmalig oder monatlich unterstützt werden möchte.

Versprich einen regelmäßigen Rundbrief (z.B. alle zwei Monate) zu schreiben, in dem du von deiner Zeit bei Lebenstraum und dem Erlebten berichtest. (Dann musst du das natürlich auch einhalten!)

Bedanke dich im Voraus dafür, dass er/sie sich mit deinem Anliegen beschäftigt.

Unterschreibe von Hand mit lieben/herzlichen Grüßen

Tipps zur Finanzierung

Tipps zur Formatierung/Gestaltung:



Verwende für neue Sinnabschnitte auch wirklich einen neuen Absatz.

Setze kurze knackige Überschriften über jeden Absatz, die ins Auge fallen.

Setze ein aktuelles Foto von dir in den Brief.

Lass den Brief von jemandem, der einen guten Sprachstil hat und sicher in Rechtschreibung ist, kontrollieren und verbessern.

Schritt 9: Antworte direkt auf Rückmeldung!

Wenn du eine Rückmeldung auf deine Unterstützungsanfrage bekommst, antworte direkt, egal ob oder wie hoch eine Finanz-Spritze zugesagt wird. Falls eine Zusage kommt, gib direkt weiter, auf welches Konto überwiesen werden kann und auch möglichst bis wann.

Schritt 10: Bete!

Bete täglich für diese Finanz-Herausforderung, als wenn alles von dem Gebet abhängt und bemühe dich ganz praktisch um die erwähnten Punkte, als wenn alles davon abhängt.

Alternative bzw. Ergänzung zu einem Brief:

Info-Abend „Meine Zukunft“

Lade deine Bekannten und Freunde zu einem Info-Abend über deine Zukunftsideen ein. Den Ablauf des Abends kannst du z.B. entsprechend des Brief-Aufbaus gestalten.

15.03.2017

Stephan Münch, Leiter von LebensTraum
(nach einer Vorlage von Markus Guterding)